

An den Vorsitzenden des
Verkehrsausschusses
Bürgermeister Andreas Wolter

An die Oberbürgermeisterin
Frau Henriette Reker

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 28.04.2020

AN/0506/2020

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	28.04.2020
	26.05.2020

Änderungsantrag zu TOP 3.3 - Umgestaltung Amsterdamer Straße / Xantener Straße

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die FDP-Fraktion bitten Sie darum, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Verkehrsausschusses am 28. April 2020 zu setzen:

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss möge folgenden Beschluss fassen:

Die Beschlussvorlage wird um Punkt 4 ergänzt:

„Die Verwaltung wird parallel zu den vorgenannten Maßnahmen beauftragt, eine Linksabbiegespur aus dem Riehler Gürtel in Richtung Zoobrücke zu planen und den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen. Mit Ermöglichung dieser Abbiegerelation ist in der östlichen Xantener Straße zwischen Amsterdamer Straße und Theodor-Schwann-Straße die Einbahnstraßenrichtung zu drehen und in der Theodor-Schwann-Straße eine Einbahnstraßenregelung ganz oder teilweise einzuführen.“

Begründung:

Die Xantener Straße ist vom Riehler Gürtel zur Amsterdamer Straße für den aktuellen Durchgangsverkehr nicht geeignet. Sie führt als Einbahnstraße nur einspurig durch ein ruhiges Wohngebiet. Um den Durchgangsverkehr zu verhindern, wäre es sinnvoll, die Einbahnstraßenrichtung von der Amsterdamer Straße bis zur Theodor-Schwann-Straße umzukehren. Die Umkehrung und damit Verkehrsberuhigung käme auch dem aufkommenden Fahrradver-

kehr zwischen Nippes und Riehl sehr entgegen. Dementsprechend muss die Theodor-Schwann auch zumindest bis zur Mathias-Schleiden-Straße als Einbahnstraße geführt werden.

Nicht nur vor dem Hintergrund der Umkehrung der Einbahnstraßenrichtung der Xantener Straße, sondern auch aus sicherheits- und verkehrstechnischen Gründen ist es notwendig, eine Linksabbiegemöglichkeit vom Riehler Gürtel stadteinwärts auf die Amsterdamer Straße zu schaffen. Zum einen, um von Riehl aus weiterhin über die Xantener Straße nach Nippes zu gelangen und zum anderen, um den Verkehr aus Riehl besser abfließen zu lassen.

Die Abbiegemöglichkeit an der Barbarastraße ersetzt nicht das Linksabbiegen am Riehler Gürtel. Um aus Riehl (Mitte) auf die Amsterdamer Straße stadteinwärts zu gelangen, gibt es zur Zeit lediglich die Barbarastraße und die Stammheimer Straße. Die Stammheimer Straße ist eine auf Tempo-30 reduzierte und mit zahlreichen Verengungen versehene Strecke. Erschwerend kommt eine Buslinie, die auf diesem Abschnitt verkehrt, hinzu. Um auf die Barbarastraße zu gelangen, muss die Straße Riehler Tal befahren werden. Diese befindet sich in einer Tempo-30-Zone, ist extrem eng und führt dazu an der Garthestraße über einen Grundschulweg. Diese beiden Verbindungen sind als Ausfallstraßen völlig ungeeignet. Die beste, schnellste und sicherste Möglichkeit, den Verkehr aus Riehl in alle Richtungen abzuleiten, würde über den Riehler Gürtel gehen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Ralph Sterck
Fraktionsvorsitzender